

Der Erste Theil/

Ist Acht vnd Neunzig Tausent Tausent mahl Tausent
Sieben Hundert / Fünff vnd Sechzig Tausent mahl Tausent/
Vier hundert / Zwen vnd dreissig Tausent / ein Hundert vnd Sie-
ben vnd Neunzig. Dergleichen auch von andern.

Additio.

Diese Species lehret viel Zahlen oder Summen so
sich allenthalben nach gelegenheit begeben / vnd zutragen
mögen / (Jedoch das dieselbigen im Namen einander
gleich sein / Als Heller zu Hellern / Groschen zu Groschen / Taler zu
Talern / Centner zu Centnern / in summa / gleich zu gleich) zusam-
men zusetzen / vnd in eine summa zu bringen / Durch welche also eine
Zahl der andern zugethan wird / Damit man die ganze Zahl haben
kan / Wie denn allhier zehen uniteten oder einen stehen / I. I. I. I. I.
I. I. I. I. I. in welcher zusammensetzung also gezelet wird / I. 2. 3. 4.
5. 6. 7. 8. 9. 10. Wie im Numeriren gelehret worden / Nemlich da
allewege / zu einer jeden vorsichgehenden zahl / eines Addiret oder
hinzu geleet wird / Dann so man eines zu einem setzet / wirds 2.
eines zu zweien / wird drey / 3. aber zu vieren wird 7. vnd also fort an.
Derowegen vnterschiedliche Summen in eine zubringen / geschicht
folgender gestalt : Man schreibt anfenglich die erste summa so Ad-
diret werden sol fur sich / darnach setzet man die ander summa gleich
darunter / das die erste Figur vnter die erste / die ander vnter die an-
der / vnd so hinfuro nach ordnung / von der Rechten gegen der Linken
hand anzufangen / daß keine Zahl vngleiche komme / sonsten wo sol-
ches beschehe / daß die Zahlen vnder einander nicht gleiche treffen /
würde man leichtlich fur Eines Zehen / fur Zehen Hundert / vnd fur
Hundert Tausent / Addiren / vnd also ein grosser fehler begangen
werden. Wann nu solche Zahlen gleiche vndereinander geschrie-
ben sind / wie in diesem Exempel zu sehen : Item / Ihr zweene sind
mir

mir